

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 17. Mai 2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	12. Plenarsitzung Gemeinderat 22.06.2010 423 23 öffentlich
Dolmetscherdienste in Schulen und Kindertageseinrichtungen in Karlsruhe		

1. Wie sind Dolmetschdienste für Eltern mit Migrationshintergrund in Karlsruhe organisiert?
2. Wie viele Dolmetscher/-innen stehen für je welche Sprachen zur Verfügung?
3. Wie und von wem wird der Bedarf nach Dolmetschen im Einzelfall festgestellt bei
 - Gesprächen zwischen Eltern und Erziehern bzw. Erzieherinnen?
 - Elternabenden?
 - Gesprächen zwischen Eltern und Lehrern und Lehrerinnen, Schulsozialarbeitern und Schulsozialarbeiterinnen?
 - Informationsveranstaltungen für Eltern an Kindertagesstätten und Schulen?
4. An wie vielen Schulen und Kitas werden Elternabende gedolmetscht?
 - a) Regelmäßig?
 - b) Nach Bedarf?
5. Wie werden Eltern mit Migrationshintergrund auf die Möglichkeit des Dolmetschens im Einzelfall aufmerksam gemacht (Kitas und Schulen)?
6. Welche anderen Möglichkeiten haben Eltern mit Migrationshintergrund, um auf das Angebot, dass sie gedolmetscht bekommen können, aufmerksam zu werden?
7. Wird die Inanspruchnahme von Dolmetschdiensten für Eltern mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Karlsruhe statistisch erfasst?

Wenn ja, wie sind die Ergebnisse der letzten beiden Jahre (Anzahl, je welche Sprachen, je in Schulen und Kitas, Themen/Anlässe)?

Wenn nein, warum nicht?

-
8. Wurden in Karlsruhe bisher Bedarfsanalysen für Dolmetschdienste für Eltern mit Migrationshintergrund durchgeführt?

Wenn ja:

- Wann und wie wurde/-n sie durchgeführt?
- Wurde ein Mangel an Dolmetschdiensten festgestellt?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus bzw. sind Verbesserungen in Angebot und Ablauf der Dolmetschdienste festzustellen?

Wenn nein:

Hält es die Stadtverwaltung für angebracht, eine Bedarfsanalyse an Dolmetschdiensten in Schulen und Kindertagesstätten in Karlsruhe durchzuführen?

9. Hält die Stadtverwaltung das gegenwärtige Informationsangebot für Dolmetschdienste auf der städtischen Web-Seite für ausreichend (Stichwort Dolmetschen oder Dolmetscher)?

10. Wie groß schätzt die Stadtverwaltung die Bedeutung ein, dass Sprachbarrieren von Eltern mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten und Schulen so weit wie möglich abgebaut werden im Hinblick auf eine Mitwirkung dieser Eltern bzw. um den Eltern ein möglichst gutes Verständnis des Umfeldes und der Perspektiven ihrer Kinder zu ermöglichen?

Sachverhalt/Begründung:

Entscheidend, um sich in unserer Gesellschaft zurecht zu finden ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Daneben besteht ein Bedarf an Dolmetschdiensten. In Schulen und Kindertagesstätten kann es sinnvoll sein, bei Elterngesprächen oder Elternabenden Dolmetschdienste anzubieten bzw. durchzuführen. Die Anfrage soll den Sachstand und die Bedarfslage an Kindertagesstätten und Schulen in Karlsruhe klären helfen.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

11. Juni 2010